

Dortmund, 06.11.2019

Neues Projekt „Die Wertstatt“ von MOBILE e.V. wird mit dem „Förderpreis Soziale Stadt 2019“ ausgezeichnet

Mit einer Förderung in Höhe von 2.000 Euro unterstützen die Stadt Dortmund und die PSD Bank Rhein-Ruhr e.G. im Rahmen des Förderpreises Soziale Stadt 2019¹ das Projekt „Die Wertstatt“. Wir freuen uns sehr über diesen Preis und bedanken uns herzlich!

Im Rahmen des Mitte November startenden Projektes möchte MOBILE e.V. einen für jeden Menschen zugänglichen Ort schaffen, an dem jede*r die Möglichkeit dazu hat, Nachhaltigkeit auf kreative Weise zu erleben:

Es gibt viele Möglichkeiten, um bereits genutzte Rohstoffe und Materialien weiter zu nutzen und damit Ressourcen zu schonen. Die Präsenz des Klimawandels und das zunehmende Umweltbewusstsein in der Gesellschaft machen es notwendig, dass auch Menschen, denen der Zugang zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz nur eingeschränkt möglich ist, eine Möglichkeit geboten wird, um diese Themen in einer erlebbaren Weise verständlich zu machen.

Wir bieten im Rahmen des Projektes „Die Wertstatt“ das Material, das Know-How sowie die ggf. notwendige Unterstützung und Inspiration an, um im Rahmen von Upcycling eigene kleine oder große Vorhaben umzusetzen. Sie können gerne eigenes „Rohmaterial“ mitbringen, z.B. Kunststoffverpackungen oder ausgediente Möbelstücke. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Sie erreichen uns:

- Immer Freitags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr vor Ort in der Missundestraße 8, 44145 Dortmund (im Hinterhof).
- Per E-Mail unter die.wertstatt@mobile-dortmund.de
- Per Telefon unter 0231 98 12 83 53

¹ Mit dem „Stadt Dortmund- PSD Bank Förderpreis Soziale Stadt 2019“ fördern die Stadt Dortmund und die PSD Bank Rhein-Ruhr eG das vielfältige Engagement von Einrichtungen und Vereinen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen und der Strukturen in den Dortmunder Stadtteilen und zeichnen besondere Projekte aus.



Foto (von links nach rechts): Katja Schneider (verantwortliche Mitarbeiterin, MOBILE e.V.), Tina Hartmann und Jennifer Kremer (verantwortliche ehrenamtliche Beteiligte), Valentina Schwab (verantwortliche Mitarbeiterin, MOBILE e.V.).